

5 Brunnenprojekte abgeschlossen

Die Gemeinnützige Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ kann die Fertigstellung von weiteren Projekten in Afrika vermelden, 1 Projekt in Tansania und 4 Projekte in Benin.

12.500 Menschen erhielten mit einem eigenen Tiefbrunnen eine deutlich bessere Lebensgrundlage. Durch diese Projekte besteht die Chance, dass die betroffenen Dorfbewohner eine bessere Zukunftsperspektive in ihrem eigenen Land haben werden.

Im Einzelnen handelt es sich um die Dörfer **Lumbila (Tansania)** und Dörfer in Benin, **Baka-Süd, Gogonoun, Gounin und Koutwetakouangou.**

An der Finanzierung dieser Projekte beteiligten sich die Erzabtei St. Ottilien und KfBiA mit teilweise sehr großzügigen Einzelspenden von KfBiA -Mitgliedern.

Siegfried Hertlen bedankt sich für die Unterstützung bei Pater Maurus Blommer dem Missionsprokurator der Erzabtei St. Ottilien und den Mitgliedern der Königsbrunner Brunnenbauern. Das nachfolgende Bild zeigt exemplarisch das Brunnenprojekt im Dorf Baka-Süd aus Benin.



Aufgenommen von Pfarrer Frank Tokpassi

Wenn man das bisherige Wirken der Königsbrunner Brunnenbauern etwas näher betrachten will, ein Blick in die Homepage www.kfbia.de lohnt sich.

Siegfried Hertlen, 1.Vorstand von KfBiA e.V. (Tel.: 08231 – 88918) steht natürlich für Fragen zu den Brunnenprojekten gerne zur Verfügung.